

Förderantrag LEADER

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Unterstützung der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen lokalen Entwicklung aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) im Rahmen des GAP Strategieplans für die Bundesrepublik Deutschland 2023-2027

Hier: Die Durchführung von Vorhaben, einschließlich Kooperationsaktivitäten und deren Vorbereitung, ausgewählt im Rahmen der Strategie der LAG AktivRegion gem. Art. 34 Abs. 1 lt. b) VO (EU) 2021/1060

(Antragsteller/in) Bürgermeister der Gemeinde Niendorf b. Berkenthin Am Schart 16 23919 Berkenthin	Ort, Datum 23919 Berkenthin, 23.11.2023
1. Über die LAG AktivRegion AktivRegion Herzogtum Lauenburg Nord Waldhallenweg 11 23879 Mölln	Auskunft erteilt: Amt Berkenthin Herr Hase Tel.-Nr.: 04544 8001-27 E-Mail: hase@amt-berkenthin.de
2. An das Landesamt für Landwirtschaft und nachhaltige Landentwicklung (LLnL) Meesenring 9 23566 Lübeck	Bankverbindung Amtskasse Berkenthin Name Geldinstitut: IBAN: DE 72 2305 2750 0006 0046 60 NOLADE21RZB
2. An das Landesamt für Landwirtschaft und nachhaltige Landentwicklung (LLnL) Meesenring 9 23566 Lübeck	Zuständiges Finanzamt: Lübeck

Betreff (Zuwendungszweck): Ausbau Feuerwehrhaus Gemeinde Niendorf b. Berkenthin zur Schaffung eines Gemeinschaftsraumes für die Gemeinde
Bezug: <input checked="" type="checkbox"/> Förderung für die Durchführung von Projekten im Rahmen und auf Grundlage der jeweiligen IES einer lokalen Aktionsgruppe AktivRegion (LAG) im Sinne des Art. 34 Abs. 1 lt. b) VO (EU) 2021/1060 <u>oder</u> <input type="checkbox"/> Förderung zur Vorbereitung und Durchführung von Kooperationsaktivitäten der Lokalen Aktionsgruppe im Rahmen des Art. 34 Abs. 1 lt. b) VO (EU) 2021/1060
Vom LLnL auszufüllen: BNRZD des Antragstellers / der Antragstellerin: LAG ID:

3. Fördergegenstand

Kurze, eindeutige Beschreibung der geplanten Maßnahme, in der Beschreibung muss eindeutig dargestellt werden, was Gegenstand der Förderung ist. Bei Investitionen mit Angaben zum Grundstück und zum Eigentümer.

Die Gemeinde beabsichtigt, im Obergeschoss des Bestandsgebäudes Feuerwehrhaus einen Gemeinschaftsraum mit WC-Anlage und Küchenzeile einzurichten.

4. Zielsetzung

Kurze, eindeutige Beschreibung der Zielsetzung der geplanten Maßnahme (ausführliche Darstellungen sind unter Ziffer 10 vorzunehmen)

Ausgangslage:

Die Haushaltssituation der Gemeinde ist sehr angespannt. Die finanzielle Leistungsfähigkeit ist gefährdet. Die Gemeinde prüft daher die Ausschöpfung möglicher Einnahmequellen. Dazu zählt auch, das vorhandene Dorfgemeinschaftshaus in unmittelbarer Nähe des Feuerwehrhauses an das Amt Berkenthin zur Aufnahme von Flüchtlingen zu vermieten. Die Mieteinnahmen werden zum Ausgleich des defizitären Haushalts benötigt. Als Ersatz für den im Falle einer Vermietung des DGH nicht mehr verfügbaren Dorfgemeinschaftsraum soll ein Ersatzraum im Feuerwehrhaus geschaffen werden.

Entwicklungsziele:

Ziel ist die Verbesserung der Einkommens- und Haushaltssituation der Gemeinde.

Wirkung der Maßnahme:

Im Falle einer Vermietung des Dorfgemeinschaftshauses an das Amt stünde der Gemeinde kein Gemeinschaftsraum als Treffpunkt sowie für dörfliche und gemeindliche Aktivitäten (auch Sitzungen der Gemeindevertretung etc.) zur Verfügung. Die Dorfgemeinschaft würde dadurch stark leiden, zumal die Vermietung des DGH für die Unterbringung von Flüchtlingen schon ein sehr hoch emotionales Thema ist und die Dorfgemeinschaft belasten könnte. Die Schaffung des Ersatzraums würde dieser Entwicklung entgegenwirken.

5. Innovation im lokalen Kontext

Die Maßnahme ist im lokalen Kontext innovativ

- ja
 nein

Erläuterung:

Die Vermietung eines Dorfgemeinschaftshauses an Flüchtlinge wäre eine „Besonderheit“.

Das Vorhaben bezieht sich auf die folgenden Ziele / Bereiche (Mehrfachnennungen sind möglich):

- Maßnahme im Zusammenhang mit Wissenstransfer, einschließlich Beratung, Schulung und Wissensaustausch über nachhaltige, wirtschaftliche, soziale, ökologische und klimafreundliche Leistungen
- Maßnahme im Zusammenhang mit Erzeugerorganisationen, lokalen Märkten, kurzen Versorgungsketten und Qualitätsregelungen, einschließlich Investitionsförderung, Marketingaktivitäten usw.
- Vorhaben im Zusammenhang mit Produktionskapazitäten für erneuerbare Energien, einschließlich biobasierter Energien
- Vorhaben, das zur ökologischen Nachhaltigkeit und zur Erreichung der Klimaschutz- und Klimaanpassungsziele in ländlichen Gebieten beiträgt

- Arbeitsplatz schaffende Operation

Hier ist ein Planwert anzugeben. Der tatsächliche Wert wird im Zuge des Schlussverwendungsnachweises angegeben, getrennt nach tatsächlich neu geschaffenen und erhaltenen Arbeitsplätzen. Die Angabe erfolgt als Vollzeitäquivalent (VZÄ).

Die Baugenehmigung ist als Anlage beigefügt.

- Die Investition ist nicht baugenehmigungspflichtig. Eine Bewertung der Umweltauswirkungen (z.B. Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde) ist als Anlage beigefügt.
- Entfällt, es handelt sich ausschließlich um Vorarbeiten zu einer Investition. Negative Umweltauswirkungen sind nicht zu erwarten.
- Entfällt, es handelt sich um eine nicht investive Maßnahme.

10. Angaben über die zu erwartenden Zielerreichungen sowie weitere Monitoringangaben:

a) Bei Maßnahmen des Zukunftsthemas Klimaschutz und Klimawandelanpassung:

IES Ziele im Kernthema:	Indikator	Wert
Ziel:		
Begründung		

b) Bei Maßnahmen des Zukunftsthemas Daseinsvorsorge und Lebensqualität:

IES Ziele im Kernthema:	Indikator	Wert
Ziel:		

c) Bei Maßnahmen des Zukunftsthemas Regionale Wertschöpfung:

IES Ziele im Kernthema	Indikator	Wert
Ziel:		
Begründung		